

die brücke

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt
Juni – September 2025



Geistliches Wort.....	03	Hingotanan.....	17
Aus dem Gemeindebüro.....	05	Erhalten helfen.....	18
Bericht aus dem Kirchenvorstand.....	07	Termine und Infos.....	22
Familienkirche.....	09	Terminankündigungen.....	28
Osterkerze.....	10	Tag des offenen Denkmals.....	31
Konfirmationen.....	11	Bauausschuss.....	34
Kita.....	13	Seniorenkreis.....	36
Kinderseite.....	16	Kirchenmusik.....	38
		Freud und Leid.....	43



Befiehl dem Herrn deine Wege

Der Sommer steht vor der Tür. Für mich bedeutet das: Zeit zum Ausspannen, Ausschlafen, Zeit für die Familie, Zeit zum Verreisen und Unterwegssein. Aber auch Zeit, die eine oder andere Entscheidung der Vergangenheit zu hinterfragen oder neue Entscheidungen im Blick auf die Zukunft zu treffen. Denn dafür braucht man schließlich einen freien Kopf. Im Buch der Psalmen Kapitel 37 Vers 5 gibt es ein sehr schönes Bibelwort. Hier heißt es: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, denn er wird’s wohl machen.“ Ich liebe dieses Bibelwort. Es fordert dazu auf, alle unsere Wege in Gottes Hand zu legen. Sowohl die Wege, die wir im Alltag oder auch im Urlaub zurücklegen als auch unseren Lebensweg, für den wir mit vielen kleinen und großen Entscheidungen die Weichen stellen. Und ich mache das tatsächlich so. Vor Reisen und auch, wenn ich eine größere Entscheidung treffen muss. Nicht bei jeder Kleinigkeit, nicht, wenn ich im Supermarkt zwischen Butter oder Margarine wähle. Aber sobald es um etwas Wichtiges geht, beziehe ich Gott mit ein. Dann befehle ich ihm meine Wege an, indem ich sage: Lieber Gott, ich bin mir nicht sicher, ob es klug ist, diese Entscheidung so zu treffen. Bitte hilf mir doch, den richtigen Weg zu gehen. Manchmal bin ich mir auch sicher. Und auch dann beziehe ich Gott mit ein und sage: Lieber Gott, ich bin mir sicher, dass es gut ist, wenn ich dies oder das jetzt so mache. Es fühlt sich

für mich stimmig an. Siehst du das auch so? Das ist der erste Schritt, zu dem der Psalm uns auffordert: Befiehl dem Herrn deine Wege! Der nächste Schritt lautet: Und hoffe auf ihn... Jetzt heißt es sozusagen abwarten und vertrauen. Und das ist manchmal ein recht mühsamer Prozess. Geduldig zu vertrauen, dass Gott mich führt und leitet. Dass er mir mit einem guten und weisen Rat zur Seite steht. Dass er eingreift, wenn ich in die falsche Richtung laufe. Dass er auch dann bei mir ist, wenn ich gerade durch schwere Zeiten gehen muss. Denn eine Sache ist gewiss: Gott hat uns zugesagt, dass alles gut werden wird, dass unser Leben gelingen wird, wenn wir auf Gott vertrauen und auf ihn hoffen und unsere Lebenswege in seine Hände legen. „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, denn er wird’s wohl machen.“, heißt es im Psalmwort. Doch was machen wir mit solch einem Wort, wenn scheinbar nicht alles gut wird? Wenn die Gesundheit zu wünschen übriglässt? Wenn sich manche Probleme nicht so einfach lösen lassen? Ich glaube, dass die Worte des Psalms auch in schweren Zeiten tragen können. Uns wird mit diesen Worten - und auch sonst in der Bibel - ja nicht versprochen, dass wir es immer leicht haben werden. Uns wird aber versprochen: Wo immer uns das Leben auch hinführt - Gott ist dabei. Der Gott, der uns ins Leben gerufen hat, hat sich nicht verabschiedet. Der Gott, der uns die Treue geschworen



hat, ist auch heute noch treu. Das bedeutet nicht, dass wir um dunkle Täler herumkommen. Es bedeutet vielmehr, dass Gott auch und gerade in den dunklen Tälern bei uns sein will, uns seine Hand reicht und zu uns sagt: Ich bin immer noch bei dir. Ergreife meine Hand und ich führe dich durch dieses dunkle Tal hindurch.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Dieser Satz hat für mich bis heute seine Gültigkeit nicht verloren. Dieser Satz verliert auch nicht in Krisenzeiten seine Gültigkeit. Gott begleitet uns. Wo immer das Leben uns auch hinführt - Gott ist dabei. An der Hand Gottes werden auch dunkle Wege zu einem guten Ziel führen. An Gottes Hand werden wir getröstet und gestärkt aus einem dunklen Tal auch wieder herausgehen.

Es gibt eine kleine Geschichte, die das für mich sehr schön deutlich macht: Eine Palme stand in einer Oase in der Nähe einer Wasserquelle. Sie wuchs wunderbar. Doch da kam jemand vorbei und legte ihr einen schweren Stein mitten in die Krone. Die Palme versuchte verzweifelt, den Stein abzuwerfen: Sie bog und schüttelte

sich. Doch es war vergebens. Es blieb ihr nur eins: Sie krallte sie sich tiefer in den Boden, bis ihre Wurzeln verborgene Wasseradern erreichten. Diese Kraft aus der Tiefe gab ihr die Fähigkeit, den Stein hochzustemmen und sie wurde höher und schöner als alle anderen Palmen im Umkreis. Schwere Zeiten können uns die Kraft rauben, sie können uns aber auch stärker machen. Schwere Zeiten können einen Menschen dazu bringen, seine Wurzeln tiefer zu strecken, bis einem neue, bisher ungeahnte Kräfte zuwachsen. Die Steine, die uns manchmal belasten, sollen uns nicht klein- und kaputtmachen. Im Gegenteil. Sie können uns helfen, unsere Wurzeln tiefer auszustrecken in bisher nicht gekannte Tiefen: Und dort wird uns eine ungeahnte Kraft zuwachsen. Eine Kraft von Gott, die uns hilft, auch Herausforderungen zu bewältigen. Und Kraft für noch sehr viel mehr, was Gott mit uns vorhat. „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, denn er wird's wohl machen.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Sommer voller Kraft und Zuversicht.

Ihre Pfarrerin Kathrin Douglass



Ein sehr schöner und besinnlicher Gottesdienst sowie das anschließende fröhliche Beisammensein haben meine Verabschiedung in den Ruhestand zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Die vielen lieben Worte, Geschenke und Umarmungen waren einfach überwältigend. Euch und Ihnen allen von ganzem Herzen Dank dafür. Ich werde diese Momente nie vergessen. Wie schön, in einer solch herzlichen Gemeinde zu Hause zu sein.

Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Was wäre unsere Gemeinde ohne dieses tolle und engagierte Mitarbeiterteam.

Nun genieße ich meinen beginnenden Ruhestand und lasse alles etwas langsamer angehen. Ich freue mich schon auf zukünftige Begegnungen mit Euch und Ihnen. Nochmals vielen lieben Dank für alles.

*Herzlichst
Andrea Röhrig*



Vorstellung neue Gemeindesekretärin Sabine Wiegand

*Ich freue mich,
mich an dieser Stelle
vorstellen zu dürfen.*

Mein Name ist Sabine Wiegand, und ich bin die Nachfolgerin von Andrea Röhrig als Gemeindesekretärin. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, und habe vier Kinder und zwei Katzen. Meine Kindheit habe ich in Bayern verbracht, die Jugend in Wiesbaden, und nach Absteuern nach Cardiff, Berlin und München habe ich mit meiner Familie ein Zuhause in Kloppenheim gefunden. Dort bin ich auch in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich tätig und spiele Theater bei den „Kloppenheimer Kulturäpfeln“.

Ich bin Diplom-Biologin und hatte vor meinen mittlerweile 9-jährigen Zwillingen an der Universität Mainz im botanischen Labor gearbeitet. In den letzten Jahren habe ich mich dem Familien- und Haushaltsmanagement gewidmet – durchaus ein Fulltime-Job. Daher war ich eigentlich gar nicht auf der Suche nach einer Stelle. Aber die Ausschreibung für die Stelle als Gemeindesekretärin im Erbenheimer Anzeiger hat direkt etwas in mir angesprochen. Da ich vor meinem Studium Fremdsprachenkorrespondentin und Kauffrau für Bürokommunikation gelernt hatte und diese Arbeit ebenso schätze, habe ich nicht lange gezögert und mich beworben. Der Rest ist Geschichte.



Mitte Februar habe ich in Bierstadt begonnen; die ersten zwei Wochen noch an der Seite von Frau Röhrig, die mich in alle anfallenden Aufgaben eingewiesen hat: egal ob groß oder klein, dringlich oder weniger wichtig, regelmäßig oder sporadisch – alles habe ich mir penibel in meinem Nachschlageheft notiert. Anfangs noch häufig konsultiert bleibt es mittlerweile meist in der Schublade. Aber was von Anfang an vorhanden war und geblieben ist: die Freude an der Arbeit im Gemeindebüro. Ich freue mich jeden Morgen, wenn ich mit dem Fahrrad herüber radele, auf den vor mir liegenden Tag. Ich frage mich, was er bringt, denn jeder Tag im Gemeindebüro ist anders. Ich schätze die Vielfalt der Aufgaben, und dass ich dazu beitragen kann, die Anliegen der Gemeindemitglieder zu lösen. Und ich freue mich darauf, auch Sie mit einem fröhlichen „Guten Morgen“ begrüßen zu dürfen.

Ihre Sabine Wiegand

PS: Wem „Kloppenheim + Wiegand“ bekannt vorkommt: Ja, Pfarrerin i.R. Rosemarie Wiegand ist meine Schwiegermutter.

Schon ist das 1. Halbjahr fast vorbei und der Kirchenvorstand (KV) hatte bereits vier Sitzungen und hat viele verwaltungstechnische Themen behandelt.

Im Januar wurde u.a. erstmals diskutiert, ob **neue Stühle und Tische für das Gemeindehaus** angeschafft werden sollen, da sie sehr in die Jahre gekommen und teilweise auch kaputt sind. Der KV verständigte sich darauf, die Polsterstühle im Saal reinigen zu lassen, für den KV-Raum neue Stühle und neue Tische für beide Räume anzuschaffen. Dank des engagierten Vorsitzenden des Bauausschusses, Josh Schlasius, wurden kurzfristig Kostenvoranschläge eingeholt und bereits im März konnten Musterstühle und -tische im Gemeindehaus begutachtet werden und eine Auswahl wurde getroffen. So konnte der KV im April die Übernahme der Anschaffungskosten in Höhe von ca. 20.000 € beschließen und bestellen. Ein herzliches **DANKESCHÖN** an den Seniorenkreis, der sich an den Anschaffungskosten beteiligt. Wir erwarten die neuen Möbel bereits im Juni. Falls jemand Interesse an den alten Tischen hat, bitte im Gemeindebüro melden.

Im März besuchte **Dekanin Arami Neumann** unsere KV-Sitzung und berichtete, dass unsere **Gemeindepädagogin-Stelle** vorerst nicht wieder besetzt werden kann. Aber es werde geprüft, ob eine Teilbesetzung durch die Gemeindepädagogin aus Erbenheim künftig erfolgen könne.

Da leider in der März-Sitzung der KV nicht beschlussfähig war, konnten einige Punkte erst in der darauffolgenden Sitzung im April formal beschlossen werden.

Ebenfalls hat sich unsere **neue Gemeindesekretärin**, Sabine Wiegand, dem KV vorgestellt.

In der April-Sitzung hat der KV erneut beschlossen, einen Zuschuss für eine **neue Seiltanzanlage für den Kinderzirkus** zu gewähren, da der ursprünglich ausgewählte Hersteller keine Seiltanzanlagen mehr produziert.

Das völlig verwilderte gemeindeeigene **Grundstück an der Kloppenheimer Straße** wurde gemulcht und vom wilden Brombeerwuchs befreit und wird zukünftig für Schafhaltung verpachtet.

Die **Kollektenkasse 2024** wurde geprüft und der Prüfbericht vom KV beschlossen. Ebenfalls wurde der **Haushaltsplanentwurf 2025** vom KV beschlossen.

Die Projektgruppen mit allen **Nachbarschaftsräumen** tagen weiterhin regelmäßig einmal im Monat. Als Rechtsform haben die Nachbarschaftsräume sich auf den **Gemeindezusammenschluss** ab 2027 verständigt. Zurzeit sind wir in Abstimmung mit den Nachbargemeinden für einen neuen gemeinsamen Gemeindenaamen und bereiten eine gemeinsame Satzung vor. Ab Mai beginnen zusätz-

lich die Workshops zum Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan mit allen Nachbargemeinden.

Im November wird es wieder einen **KV-Tag** geben, an dem Themen vertieft werden, die während den regulären KV-Sitzungen leider immer zu kurz kommen. Als Themen haben wir vorgesehen: **Segenserteilung durch Kirchenvorsteher*innen** und **Nutzungskonzept unseres Gemeindehauses**.

Fin Welkenbach hat sich im April aus beruflichen Gründen **aus dem Kirchenvorstand verabschiedet**. Wir bedauern dies sehr, danken ihm für

seine engagierte Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg. Gerne würde der KV eine/n Nachrücker/in benennen. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in unserem Gremium haben, melden Sie sich gerne bei der KV-Vorsitzenden Petra Seib.

Petra Seib für den KV



Kinder und Erwachsene sitzen auf Teppichen im Kreis vor dem Altar. In der Mitte liegt ein blaues Samttuch, auf dem ein großer schwerer Wasserkrug und eine große Schale stehen. Das Team der Familienkirche begrüßt alle ganz herzlich in der Bierstadter Kirche und lädt zu einer Taufereinrichtung ein. Paulchen, unsere Handpuppe, ist gar nicht begeistert, denn er kann Wasser auf dem Kopf überhaupt nicht leiden. Die Seife brennt dann nämlich in den Augen. Paulchen muss erst noch überzeugt werden, dass man zum Taufen Wasser ohne Seife nimmt, bevor auch er seine Taufkerze zu den anderen stellt. Dann füllen alle gemeinsam Wasser in die große Schale. Die Kinder sind sehr vorsichtig, damit kein Wasser verschüttet wird. Wasser ist nämlich wertvoll. Es macht Trockenes nass, Schmutziges sauber, es kann Leben retten. Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen es täglich zum Leben. Jedes Kind bekommt eine ganz vertrocknete Pflanze und darf sie in die Wasserschüssel legen. Und während sich die "Rose von Jericho" mit Wasser vollsaugt, hören die Kinder die Geschichte vom verschwundenen Bierstadter Taufbecken, das viele Jahre als Wasserbecken für Tiere auf einem Bauernhof stand,

bis es wieder zurück in die Kirche gebracht wurde. Anschließend bestaunen alle ihre "Rose von Jericho", die inzwischen viele grüne Zweige hat. Ja, Wasser bringt Leben. Und das Wasser der Taufe schenkt uns sogar ewiges Leben. Zum Schluss kann sich jede und jeder, der möchte, ein Kreuz mit Wasser auf die Hand zeichnen lassen, das an die Taufe erinnert. Dazu wird ein Segenswort gesprochen, das Kraft und Mut schenken soll. Zum Abschluss wird gegessen und getrunken und gefeiert, dass Gott uns liebt und JA zu uns sagt. Habt ihr Interesse, bei einer der nächsten Familienkirchen dabei zu sein? Ihr seid herzlich eingeladen.



Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbol bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-6



Mit der diesjährigen Osterkerze wollen wir zurückkehren zu alten Bierstadter Traditionen: Wir haben die Kerze wieder selbst in unserer Gemeinde gestaltet.

Sie zeigt das Kreuz als Baum dargestellt und erinnert an das Gleichnis vom Senfkorn (Matthäusevangelium 13, 31-32) in dem beschrieben wird, wie aus einem kleinen Samen ein Baum erwächst.

Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.

Der Baum ist durch seine tiefen Wurzeln fest verankert, an seinem robusten Stamm können wir uns anlehnen. Seine Äste zeigen zum Himmel und über uns hinaus. Das Bild einer hoffnungsvollen Zukunft.

Das Besondere an unserer diesjährigen Kerze: Jedes der bunten Blätter

symbolisiert ein*en Konfirmand*in des diesjährigen Jahrgangs. Die Kerze wurde unter Anleitung unserer Teamerin Charlotte von unseren Konfirmand*innen selbst gestaltet. Ein jede*r hat sein eigenes Blatt hinzugefügt und sich somit auch symbolisch in unsere Gemeinde integriert.

Es gibt noch eine weitere Besonderheit: Unsere Osterkerze ist weitaus größer als in den Jahren zuvor. Dies ist auf die unerfahrene Käuferin zurückzuführen, die mit der Bestellung beauftragt wurde und sich in den Maßen wohl etwas verschätzt hat. Was erst problematisch schien - die Kerze ist zu schwer für den Kerzenständer - hat sich letztlich als gut erwiesen. Die Osterkerze steht nun auf dem Tisch in der Nebenapside und leuchtet diese aus. Vom Kirchgang aus gesehen werden nun beide Nebenapsiden während der Gottesdienste durch Kerzenschein erleuchtet. Links die Osterkerze und auf der rechten Seite die Andachtkerzen der Gottesdienstbesucher*innen.

Liebe Gemeinde,

am Sonntag **Exaudi**, den 1. Juni 2025, feiern wir die Konfirmation unserer diesjährigen Konfirmandengruppe. Zu diesem Jahrgang zählen wir 5 Konfirmandinnen und 13 Konfirmanden.

Unsere Konfirmandenzeit war reich und erfüllt. Wir haben zwei Freizeiten miteinander erlebt: Das Konfi-Camp des Stadtjugendpfarramtes Wiesbaden in Westernohe/Westerwald und unsere kirchengemeindliche, vier-tägige Konfirmandenfreizeit im Fritz-Emmel-Haus in Kronberg. Es gab mehrere Konfirmandennachmittage an Freitagen zwischen 16:00 und 20:00 Uhr, an denen wir uns vertieft mit Themen des christlichen Glaubens auseinandergesetzt haben. So waren wir wandern zwischen Igstadt und Bierstadt mit dem **Psalm 23 vom guten Hirten**. In der Adventszeit haben wir uns mit der **Geburt Jesu** intensiv beschäftigt und u.a. die zwei verschiedenen Evangelien-Berichte nach Matthäus und nach Lukas angeschaut. Und an einem Nachmittag im November hat uns das Thema „**Tod und was kommt dann?**“ bewegt. Ein Teil der Gruppe war zu Besuch bei einer Bestatterin, die uns ihre Arbeit vorgestellt hat, eine andere Gruppe hat eine Exkursion zum Bierstadter Friedhof unternommen. Gemeinsam haben wir die Hoffnungsperspektive des christlichen Glaubens betrachtet: Dass unser Leben nicht in der Finsternis des Todes verloren geht, sondern in Gottes Liebe mündet und wir zu

neuem Leben erweckt werden. Das ist ein großes Geheimnis, das immer wieder nachdenklich macht und Trost-Kraft schenkt.

In Igstadt gab es ein großes Konfi-Event: **Watcher und Player**, eine eindrucksvoll inszenierte Abendveranstaltung zur Bibelgeschichte des reichen Zöllners Zachäus, der Jesus begegnet und danach sein Leben neu ausrichtet.

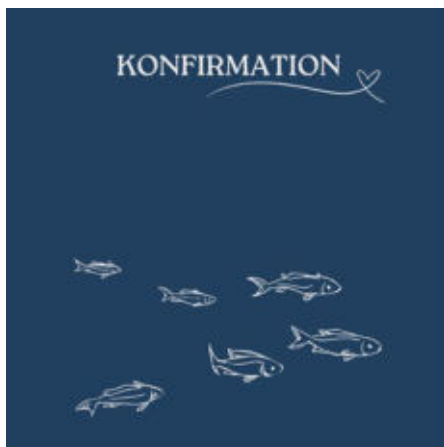
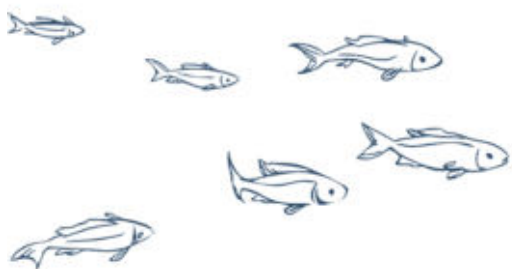
Zusätzlich zu diesen Freitagnachmittagen trafen wir uns dienstags im Rhythmus von zwei Wochen zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Gemeindehaus oder der Kirche. Hier reichten unsere Themen von der Erkundung der Bierstadter Kirche bis zur Beschäftigung mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis, der Bibel und Jesus Christus sowie dem Gottesdienst. Eine Tauferinnerung und die Feier des Abendmahls hatten ebenfalls Raum in diesem Konfirmandenjahr.

Begleitet wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Leitungsteam, das aus Pfarrerin Douglass, Pfarrer Messner und der Igstadter Kirchenvorsteherin Petra Schmidt besteht. Mit unserer Gemeindepädagogin Angela Weiss konnten wir ab November 2024 leider nicht mehr rechnen, weil sie ihre neue Stelle als Dekanats-Jugendreferentin antrat. Eine besondere Hilfe waren wieder unsere engagierten Jugend-Teamer.

Sie haben uns tatkräftig unterstützt und waren ein echter Gewinn bei unseren Freizeiten und Nachmittagen. Sie haben nämlich nicht nur kräftig mitangepackt und Spiel- und Casinoabende organisiert, sondern uns auch immer wieder ein glaubwürdiges Zeugnis von ihrem Glauben gegeben. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und für uns Erwachsene war das sehr bewegend und inspirierend. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir hoffen, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr etwas von der Liebe Gottes gespürt haben und sie erfahren konnten, dass sie Gott vorbehaltlos vertrauen können. Jesus Christus spricht ihnen Mut zu: „Ihr seid das Licht der Welt, Ihr seid das Salz der Erde.“ (vgl. Matthäus 5, 13-16). Diese Worte bewegen uns im Konfirmationsgottesdienst am Sonntag **Exaudi**.

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie im Geist Jesu ihren Lebensweg weitergehen und in der Gemeinde Jesu bleiben. Gott gebe ihnen Segen, Schutz und Geleit.

Pfarrer Philip Messner
für das Konfi-Team



Am Sonntag Exaudi, den 1. Juni 2025 werden konfirmiert:

Joshua Arendt
Lili Azadi
Johann Becker
Landon Büttner
Manuel Giesa
Luke Gossmann
Emma Groß
Lea John,
Felix Leute (konfirmiert am Sonntag Rogate, 25.05.2025 in Igstadt)
Tim Rietbrock
Melina Röhn
Viggo Schindlmeier
Henry Schneider
Yannik Schultheiß
Hannes Trepte
Timo Tuomari
Louis Völckel
Sina Ziermann (konfirmiert am Sonntag Rogate, 25.05.2025 in Igstadt)

Pilotprojekt Apfel & Möhre: Klimagesundes Kita-Essen

Die Evangelische Kindertagesstätte Bierstadt freut sich, bei dem neuen Pilotprojekt als eine von zwei Evangelischen Kitas in Wiesbaden dabei zu sein.

In dem Projekt geht es um klimagesunde Ernährung in der Kita. Gemeinsam mit einer professionellen Ernährungsberatung haben wir im April nachhaltige Ernährungswerkstätten vor Ort durchgeführt. Hier wurden Rezepte ausprobiert und der IST-Stand analysiert. Wir befinden uns laut diesem im mittleren Bereich. Die Werkstätten wurden gemeinsam mit den jeweiligen Kita-Leitungen, pädagogischen Fachkräften, der Hauswirtschaft, einer Ökotrophologin, der Verbraucherzentrale und den jeweiligen Trägern durchgeführt.

Im Vordergrund stehen einerseits die Bildung, Sensibilisierung und Kompetenzvermittlung und andererseits das praktische positive Erleben und die eigenständige Maßnahmenentwicklung in unserer Einrichtung.

Wir haben uns als Kita dazu entschieden, verschiedene Projekte anzugehen. Sei es die Umgestaltung und Optimierung des Speiseplans als auch Projekte, die wir gemeinsam mit den Kindern durchführen.

Die Projekte werden möglichst innerhalb der Projektlaufzeit bis Sommer 2026 umgesetzt.





UNS STINKTS!

Liebe Hundebesitzer, wir, die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Bierstadt, haben ein kleines Anliegen an Sie: Jeden Tag laufen wir an etwas vorbei, das wir wirklich nicht mögen – Hundekot! Und ehrlich gesagt, ist das keine besonders spannende Entdeckungstour für uns. Statt Schätze zu finden, müssen wir aufpassen, dass wir nicht in „einen Haufen“ treten.

Deshalb haben wir eine Bitte an Sie: Wenn Sie mit Ihrem Hund spazieren gehen, nehmen Sie doch bitte eine Tüte mit und entfernen das, was er hinterlässt. So bleibt der Weg schön sauber und wir können uns wieder auf spannende Abenteuer im Freien freuen, ganz ohne die unangenehmen Überraschungen.

Außerdem finden wir es echt doof, dass immer wieder Müll über unseren Zaun geworfen wird. Besonders sauer machen uns Müll wie Zigarettenscheiben und Flaschen mit Alkoholresten, die für uns besonders gefährlich sein können.

Unsere Erzieherinnen gucken schon jeden Tag, dass sich niemand an alten Flaschenscherben verletzt oder einer von uns in Zigarettenscheiben landet beim Spielen.

Wir sind traurig, da wir unseren Gar-

ten gerne sauber und schön haben möchten, um zu spielen und Spaß zu haben.

Wir bitten Sie, dass Sie Ihren Müll nicht einfach wegwerfen in die Natur. Es gibt Mülleimer, die viel besser dafür geeignet sind!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Die Kinder der Ev. Kindertagesstätte Bierstadt



Fleißige Handarbeit für einen guten Zweck – Herzlichen Dank an Frau Eng!

Mit viel Liebe und großem Engagement hat Frau Eng in den vergangenen Wochen zahlreiche Hasen und Enten gehäkelt. Diese kleinen Kunstwerke hat sie auf dem Ostermarkt verkauft – und der gesamte Erlös kam unserer Kita zugute!

Dank ihrer Initiative und der großzügigen Unterstützung vieler Besucher konnte eine beachtliche Summe von 756 € gesammelt werden, Frau Eng hat hieraus eine Runde Summe gemacht somit haben wir ganze 800 €, die nun direkt unseren Kindern zugutekommt.

Wir bedanken uns von Herzen bei Frau Eng für ihre kreative Idee, ihre

Zeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Solch ein Engagement ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie viel Zusammenhalt und Herz in unserer Gemeinschaft steckt.

Vielen Dank, Frau Eng!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?
Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

Q Simon
R Petrus
S Jesus



4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer



1

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

I Miriam
J Maria
K Magdalena



2

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer



5

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

R Kamelzüchter
S Vizepharao
T Baumeister



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-38 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de



Zum Hingotanan-Projekt

In der letzten Brücke hatten wir berichtet, dass wir am 30.01.25 8.000 € an das BCI, den Träger der beiden von uns betreuten Kindergärten auf den Philippinen, überwiesen haben. In diesem Betrag stecken die Betriebskosten für das im Juni beginnende neue Schuljahr sowie der Betrag aus der Sonderspendenaktion „Taifunhilfe“ von Weihnachten 2024. Mit Schreiben vom 08.02.25 haben sich die Projektverantwortlichen im BCI für den großzügigen Betrag bedankt und uns gebeten, diesen Dank an Sie, die Mitglieder unserer Kirchengemeinde, weiterzugeben. Dem Schreiben des BCI war der Kassenbericht für das vergangene Schuljahr 2023/2024 beigelegt. Diese Unterlage weist die Einnahmen und Ausgaben des Projektes im Einzelnen aus.

Der Kassenbericht ist für uns sehr wichtig, weil so nachgewiesen ist, dass unsere Spendengelder dem zugedachten Zweck zugutegekommen sind.

Frau Elizabeth Padillo-Olesen, die in Dänemark lebende Begründerin des Kindergarten-Projektes, wird im Mai/Juni ihre Heimat Hingotanan besuchen. Dabei wird sie sich ausgiebig mit den beiden Kindergärten auf Hingotanan und Maomawan befassen und nach dem Rechten sehen. Vor allem wird sie sich um den Stand der Reparaturarbeiten kümmern.

Das Bild zeigt einen Raum des neu errichteten Gebäudes auf Hingotanan.

Hingotanan-Ausschuss

Reinhard Limmert, Erna Peltzer, Marco Born





Neues aus dem Förderkreis

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele schöne Aktionen des Förderkreises. Unser Schwerpunkt liegt auf der Sanierung des Gemeindehauses, die dringend notwendig ist, wie jeder selbst sehen und erfahren kann. Was wäre eine lebendige Gemeinde ohne einen solchen Ort? Und deshalb wollen wir die anstehende Sanierung mit allen Kräften unterstützen, denn es wird einiges an Geld benötigt, um das Gebäude aus den 50er Jahren wieder in Schuss zu bringen.

Auf was können Sie sich freuen?

Schon am 10. Mai ging es los mit unserem Frühlingskonzert mit Kurt & Schmerzlos, die uns mit Liedern zum Frühling und der Jugend begeisterten.



Am 21.6. wird es ein Konzert mit der Band von Heiko Schöffel geben. Stimmungsvoller Rock und Pop aus den 70er und 90er Jahren werden bei vielen schöne Erinnerungen wecken. Natürlich hoffen wir auf schönes Wetter, so dass man die Musik bei Bier und Bratwurst genießen kann. Aber auch die Weinliebhaber kommen auf ihre Kosten.



Am 29.8. veranstaltet der Förderkreis wieder seinen beliebten Weinstand an der katholischen Kirche. Hier bieten wir wieder gute Weine und Leckeres zum Essen an.

Am 19.9. können Sie Holger Meireis und seine Band erleben: Country-musik vom Feinsten. Und natürlich werden wir auch hier für gute Bewirtung sorgen. Hoffen wir auf sonniges Wetter, dann wird im Hof des Gemeindehauses gespielt, sonst im Gemeindesaal. Und allein daran sieht man schon wieder, wie wichtig dieser Treffpunkt ist, spätestens dann, wenn die kalte Jahreszeit naht, in der wir auch weitere interessante Veranstaltungen haben werden.

Dieter Stasch, Erhalten helfen

ALLES AUS EINER HAND

A. Panzer

UNSERE LEISTUNGSBEREICHE

- SANITÄR
- HEIZUNG
- FLIESEN / NATURSTEIN (durch unsere eigenen Fliesenleger)
- ERNEUERBARE ENERGIEN
- WELLNESS UND SCHWIMMBAD
- LÜFTUNG / KLIMA
- LECKORTUNG
- WARTUNG UND REPARATUR
- BARRIEREFREIE BÄDER
- TRINKWASSERHYGIENE
- LEGIONELLENPRÜFUNG / SANIERUNG

Geschultes Servicepersonal für Wartung, Kundendienst und Störungsbeseitigung für unsere Kunden

Wir beraten Sie gerne
Rufen Sie uns an
0611 - 53 23 02 - 0

**Gesellschafter/
Geschäftsführer**
Thomas Schikora

A. Panzer GmbH · Kloppenheimer Weg 10 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt · T. 0611 - 53 23 02 - 0 · F. 0611 - 56 55 37 · info@apanzer.de · www.apanzer.de



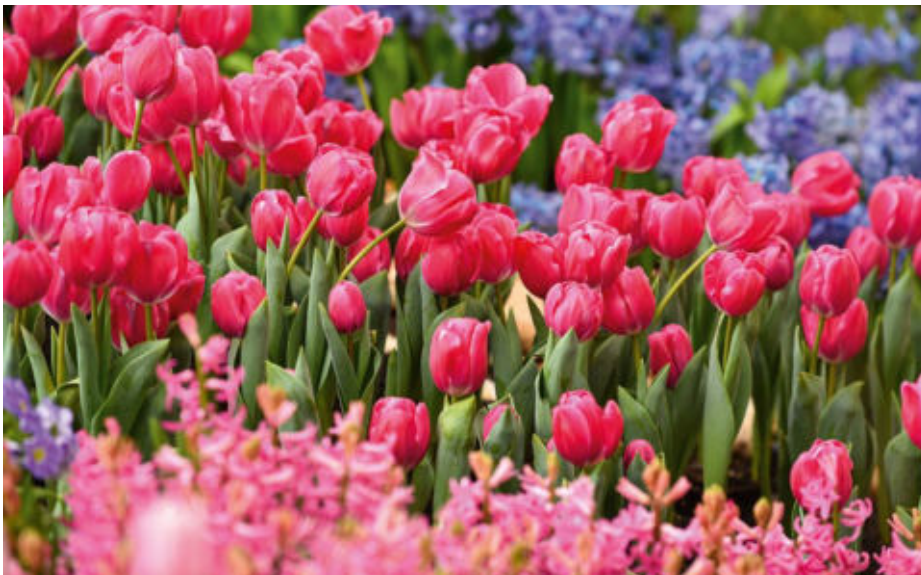

dasein – zuhören – begleiten

**BESTATTUNGEN
HAYBACH** GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

STEFFEN SCHMIDT
Kunstschmiedemeister & Metallbau

Brühlstraße 3 · Wiesbaden
(06 11) 50 33 81
Fax: (06 11) 20 562 61 www.kunstschmiede-schmidt.de

**MIT FRISCHEN IDEEN
FÜR TERRASSE, BALKON
UND GARTEN**



Mit deinem
BAUMARKT **hagebau** kompakt
MSHOLZ
FACHMARKT

MS-Holzfachmarkt GmbH
Borsigstraße 42-44
65205 Wi-Nordenstadt
www.ms-holz.de

DANKE

**Wir danken
allen Unternehmen,
die mit ihren Inseraten
die Herausgabe
der brücke
unterstützen.**



BUCH VorOrt
Die Bierstadter Bücherstube

Poststraße 2 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611- 542800 • www.buch-vorort.de

*Gottesdienste im Juni 2025***Sonntag, 1. Juni 2025**

10:00 Uhr Konfirmation

Kollekte: Konfirmandenarbeit

PfarrerIn Kathrin Douglass – Pfarrer Philip Messner – Team

Mittwoch, 4. Juni 2025

19:00 Uhr Abendsegen – Meditative Abendandacht

Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 8. Juni 2025**Pfingstsonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Arbeit des ökumenischen Rates der Kirchen in Genf (ÖRK)

Pfarrer Philip Messner

Montag, 9. Juni 2025**Pfingstmontag**

11:00 Uhr Heilige Messe in St. Birgid

Pfarrer Frank Schindling - Gastpredigt Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 15. Juni 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kollekte: FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht

Pfarrer Philip Messner

11:30 Uhr Gottesdienst**mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Kollekte: FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht

PfarrerIn Kathrin Douglass – Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 22. Juni 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Kollekte: Bauunterhaltung Gemeindehaus

Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 29. Juni 2025

19:00 Uhr Abendgottesdienst

Kollekte: Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke

NN

*Gottesdienste im Juli 2025***Sonntag, 6. Juli 2025**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kollekte: Jugendarbeit

PfarrerIn Kathrin Douglass

Sonntag, 13. Juli 2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Stiftung für das Leben

Pfarrer i.R. Andreas Friede-Ma-

jewski

Sonntag, 20. Juli 202510:00 Uhr Gottesdienst mit Feier
des Abendmahls

Kollekte: KijuGoDi

PfarrerIn Kathrin Douglass

Sonntag, 27. Juli 2025

19:00 Uhr Abendgottesdienst

Kollekte: Europäisches Forum

christlicher LSBTIQ-Gruppen

PfarrerIn i.R. Christa Böttcher

*Gottesdienste im August 2025***Sonntag, 3. August 2025**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kollekte: Hingotanan

Pfarrer Philip Messner

Mittwoch, 6. August 2025

19:00 Uhr Abendsegen –

Meditative Abendandacht

Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 10. August 2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Ökumene und

Auslandsarbeit der EKD

Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 17. August 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier

der Jubelkonfirmation

Kollekte: Konfirmandenarbeit

Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 24. August 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier

der Jubelkonfirmation

Kollekte: Konfirmandenarbeit

Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 31. August 2025

19:00 Uhr Abendgottesdienst

Kollekte: Jugendwerkstatt Gießen

PfarrerIn Kathrin Douglass

Gottesdienste im September 2025

Mittwoch, 3. September 2025

19:00 Uhr Abendsegen –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 7. September 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Gefängnisseelsorge
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 14. September 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Bauunterhaltung Ge-
meindehaus
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 21. September 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier
des Abendmahls
Kollekte: Arbeit der Diakonie
Hessen
Pfarrerinnen Kathrin Douglass

Sonntag, 28. September 2025

19:00 Uhr Abendgottesdienst
Kollekte: Kirchenmusik
NN

Gottesdienstangebote für Kinder und Familien

Tobegottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren im Gemeindesaal

Sonntag 8. Juni 2025,
Sonntag, 6. Juli 2025,
Sonntag, 10. August 2025,
Sonntag, 14. September 2025
jeweils 10:00 Uhr

Kinder- und Jugendgottesdienst

Sonntag 8. Juni 2025,
Sonntag, 6. Juli 2025,
Sonntag, 10. August 2025,
Sonntag, 14. September 2025
jeweils 10:00 Uhr

Familienkirche

Sonntag, 22. Juni 2025
um 11:15 in Bierstadt,
Sonntag, 25. Mai 2025
um 11.15 Uhr in Igstadt,
Sonntag, 28. September 2025 um
11.15 Uhr in Bierstadt

Gottesdienstangebote für Senioren

Gottesdienst im Altenpflegezentrum
Konrad-Arndt, Meißener Straße 25
Donnerstag, 26. Juni 2025,
Donnerstag, 31. Juli 2025,
Donnerstag, 21. August 2025 und
Donnerstag, 25. September 2025,
jeweils um 15:30 Uhr

Terminänderungen sind möglich.

*Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf der Website.
www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de*

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Juni bis September 2025

KV-Sitzung	10.06.25, 08.07.25, 12.08.25, 09.09.25	19:30 Uhr
Seniorenkreis	11.06.25, 09.07.25, 10.09.25	15:00 Uhr
Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat, außer Juli: 3. und 5. Mittwoch,	15:00 Uhr
Chor	Proben nach Absprache	
Taizé Chor	Proben nach Absprache	
Flötengruppe I	Montag	18:00 Uhr
Flötengruppe II	Dienstag	20:00 Uhr
Kinderzirkus	Donnerstag	15:00 Uhr
Offene Kirche	Freitag	11:00 – 14:00 Uhr
Offene Kirche am Abend	1. Mittwoch im Monat im Anschluss an die Abendandacht 04.06.2025, 02.07.2025, 06.08.2025 und 03.09.2025	
Ökumenische Wandergruppe	28.06.2025, 26.07.2025, 30.08.2025, 04.10.2025 Anmeldung: Familie Limmert, Tel.: 0611 509777 oder E-Mail: r.limmert@t-online.de	

Konfirmandenarbeit

Konfi-Kurse:

Dienstag, 10.06.2025, 24.06.2025, 19.08.2025, 09.09.2025, 23.09.2025,
jeweils 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Donnerstag, 03.07.2025, Konfi-Event „Watcher oder Player“,
18:00 Uhr bis 24:00 Uhr

28. – 30.08.2025 Konfi-Camp

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildungsstätte:

PEKIP

für Mütter und Väter mit Babys im Alter von 4 - 6 Wochen bis 12 Monate
Donnerstag 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr und 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
(nicht an Feiertagen und in den Ferien)
Leitung: Ingrid Beyer
Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Abenteuerwelt

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren
Dienstag 9:30 Uhr
Leitung: Elisabeth Rindfleisch
Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Zusammenspiel

für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren
Montag 9:30 Uhr, Leitung: Hella Wagner, Tel.: 0176-96832500
Information und Anmeldung:
Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Anmeldung: Diakonisches Werk, Tel.: 0611-17453601



Besondere Veranstaltungen:

3 Stimmen für 1 Auszeit, Dienstag, 3. Juni 2025, Dienstag, 1. Juli 2025,
Dienstag, 5. August 2025 und Dienstag, 2. September 2025, jeweils um
19:00 Uhr Kirche Bierstadt
Jubiläumskonzert: Sonntag, 22. Juni 2025, 19:00 Uhr Kirche Bierstadt

Orgelpause, Freitag 27. Juni 2025, Freitag, 15. August 2025,
Freitag, 12. September, jeweils 12:00 Uhr

Offener Hauskreis, Dienstag, 24. Juni 2025 und Dienstag, 26. August 2025
jeweils 19:30 Uhr

Konzert Königliche Gambenduos, Sonntag, 15. Juni, 18:00 Uhr,
Kirche Bierstadt

Konzert Erhalten helfen mit Heiko Schöffel und Band, Samstag,
21. Juni 2025, 18:00, Gemeindehaus

Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 14. September 2025, das Programm
wird im Newsletter und den Schaukästen zeitnah veröffentlicht

**Orgelkonzert am Tag des Offenen Denkmals
(und am 14. Deutschen Orgeltag)**, Sonntag 14. September 2025,
16:00 Uhr, Kirche Bierstadt

Konzert Erhalten helfen mit Holger Meireis und Band,
Freitag 19. September 2025, 19:00 Uhr, Gemeindehaus

Konzert mit dem Ensemble Flauto Dolce, Samstag, 20. September 2025
um 17:00 Uhr in der Evangelischen Matthäuskirche, Daimlerstraße 15,
65197 Wiesbaden und Sonntag, 21. September 2025 um 17:00 Uhr,
Kirche Bierstadt

Auftritt Kinderzirkus, Samstag, 28. Juni 2025, 15:00 Uhr und Sonntag,
29. Juni 2025, 15:00 Uhr, Gemeindehaus

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der brücke
(Oktober – November 2025) 4. September 2025

Terminankündigung: Gemeinsame Radtour am Samstag, 23. August

„Zusammen Radfahren?“, so lautet ein Motto der aktuellen Impulspost-Aktion „Du bist nicht allein“ der EKH. Nachdem im letzten Jahr erstmals eine gemeinsame Radtour mit St. Birgid stattfand, möchten wir dies auch in diesem Sommer anbieten. Die Radtour wird ca. 40 km lang sein und bietet sich für E-Bikes, aber auch für trainierte „normale“ Radfahrer*innen an. Wir starten am Samstag,

23. August um 14 Uhr an der evangelischen Kirche. Etwas Verpflegung und Getränke sollten die Teilnehmenden bitte selbst mitbringen. Die Strecke wird im August im Newsletter und auf unserer Homepage veröffentlicht. Wer Interesse hat mit Pfarrer Philip Messner und Petra Seib zu radeln, kann sich gerne ab sofort bei Petra Seib (petra.seib@unity-mail.de) oder im Gemeindebüro anmelden.



Terminankündigung: ökumenischer Erntedank Gottesdienst auf den Fichten

Zum Ökumenischen Erntedank Gottesdienst am **Sonntag 5. Oktober um 15:00 Uhr** laden wieder die beiden Bierstadter Kirchengemeinden und die Fichter Kerbegesellschaft auf den Bierstadter Berg, ins Fichter Wäldchen, herzlich ein. Zurzeit laufen die Vorbereitungen und Vorbereitungen gemeinsam mit St. Birgid. Das genaue Programm werden wir in der nächsten Ausgabe der Brücke und im Newsletter September vorstellen. Es wird neben dem Gottesdienst auch

wieder ein Programm für Kinder geben, und für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst wird ebenfalls gesorgt sein. Also merken Sie sich den Termin bitte bereits heute schon vor. Die Erntegaben können wie immer am Freitag vor dem Erntedankfest von 9:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Oder bringen Sie sie zum Gottesdienst einfach mit.

Petra Seib



Bestattungshaus

Unser Bestattungshaus bietet Ihnen moderne Beratungs- und Abschiedsräume, um Ihnen im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge die bestmögliche Unterstützung zu bieten.



Bestattungen
Fraund/Amelung OHG
Telefon 0611 50 38 69
www.fraund-amelung.de

**BESTATTUNGEN
FRAUND/AMELUNG**

öffnungszeiten:
mo.-fr. 8:00 - 18:30 Uhr
sa. 8:00 - 14:00 Uhr



blumenbleker GmbH
kreativ floristik
igstadter straße 53
65207 wiesbaden-bierstadt
telefon: (06 11) 50 12 06
telefax: (06 11) 50 98 12
email: info@blumen-bleker.de
<http://www.blumen-bleker.de>



Tag des offenen Denkmals

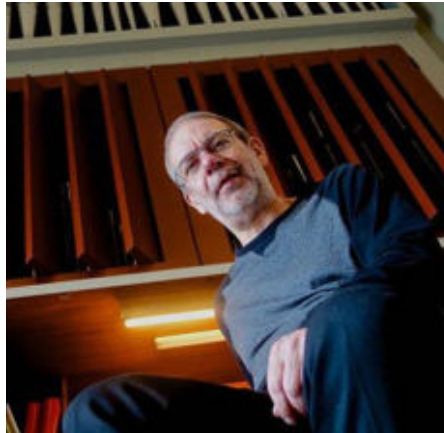
Am Sonntag, den 14. September 2025, laden wir Sie zum Tag des offenen Denkmals in unsere schöne Kirche ein. Unsere Türen stehen offen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:
Fachkundige Kirchenführungen, eine kirchenpädagogische Überraschung, gute Gespräche und ein Orgelkonzert mit Thomas Schwarz, Dekanatskantor.

Den genauen Programmablauf finden Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage, im Newsletter für September 2025 und in unseren Schaukästen.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Sonntag, 14. September 2025 um 16.00 Uhr, Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1

Orgelkonzert am Tag des Offenen Denkmals (und am 14. Deutschen Orgeltag)

Zu einem Orgelkonzert mit Kantor Thomas Schwarz lädt die Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt am Sonntag, 14. September 2025 ab 16.00 Uhr in die Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt ein. Zu hören ist Musik von Johann Sebastian Bach, Johannes Matthias Michel, Sophie von Frischung und Cesar Franck. Thomas Schwarz wird Orgel und Registerkombinationen kurz erläutern und anhand der Konzertstücke auch klingend demonstrieren.



- Anonymus [Robertsbridge Codex (1330)] „Estampie“
- Johannes Matthias Michel (*1962) „Intrade in Jazz“
 - Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- „Piece d’Orgue“ Tres Vitement – gravement – Lentement
 - Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- Choralvorspiel „Liebster Jesu, wir sind hier“ BWV 731
- Domenico Zipoli (1688-1726) All post Communion
 - Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- Choralvorspiel „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ BWV 639
- Louis James Alfred Lefébure-Wely (1817-1869) Sortie Es-Dur
 - Sophie von Frischung (1793-1845) Sauteuse
 - Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- Choralvorspiel „Jesu meine Zuversicht“ BWV 728
- César Franck (1822-1890) Choral a-moll



Zum 14. Mal feiern die Kirchengemeinden den deutschen Orgeltag, der jeweils mit dem Tag des offenen Denkmals zusammenfällt. Im Jahr 2021 war die Orgel sogar Instrument des Jahres, was leider in der Corona-Pandemie unterging. So holen wir jetzt nach, was in den letzten Jahren nicht möglich war und präsentieren das klangvolle Instrument der Bierstadter Evangelischen Kirche von seiner besten Seite.

Regelmäßig freitags ist die Orgel in einer Orgelpause um 12 Uhr in einem Kurzkonzert zu hören. Die Orgelpausen finden etwa vierzehntägig statt und sind unter <https://www.musicanera.de/konzerte> angekündigt. Informationen zu den Konzerten bekommen Sie auch über den Newsletter.

Der Eintritt zu der Veranstaltung am 14. September ist frei, eine Spende erbeten.

Die Steinmeyer-Orgel von 1972 wurde im Jahr 2013 überholt und hat 22 Register auf zwei Manualen und Pedal, Mechanische Schleifladen, ein elektro-pneumatisches Registerwerk, drei Koppeln, 4000 Setzer (2007 eingebaut), Jalousieschweller im 2. Manual, eine Tastaturheizung und Sitzbankheizung und eine Umblätterschaltung für Tablets über Bluetooth (Fusspistons und Handschalter). Sie ist eine vollwertige Konzertorgel und mit ihren klanglichen Möglichkeiten fast allen stilistischen Anforderungen von der Renaissance bis zur Moderne gewachsen.



Grüner Tag



Ende Januar 2025 hat der Bauausschuss zum grünen Tag geladen. Bäume und Sträucher rund um das Gemeindehaus und die Kirche mussten geschnitten werden. Einige Ehrenamtliche haben sich an die Arbeit gemacht. Das Ergebnis: Auf dem Gemeindehof wurde ein riesiger Berg von Grünschnitt gesammelt. Im April wurde ein großer Häcksler auf den Hof gefahren und viele Helfer haben den gesamten Grünschnitt geschreddert und den Hof wieder „besenrein“ verlassen.

Vielen Dank für das große Engagement.



Kleine Dinge – große Wirkung

Die Arbeit im Bauausschuss hat etwas sehr Beruhigendes: wenn früher mal etwas im Haus zur Reparatur anstand und man erstaunt registrierte, was überhaupt alles kaputt gehen kann und welchen Aufwand es manchmal brauchte, das defekte Teil auszutauschen, kann ich nun feststellen, dass andere Gebäude noch ganz andere Mängel haben.

Das andere Gebäude ist diesmal unsere Kirche und der Schaden war an deren Geläut entstanden. Allerdings weder bei den Glocken, deren Antrieb oder Steuerung, sondern bei den Klöppeln. Genauer gesagt, bei deren Aufhängung.

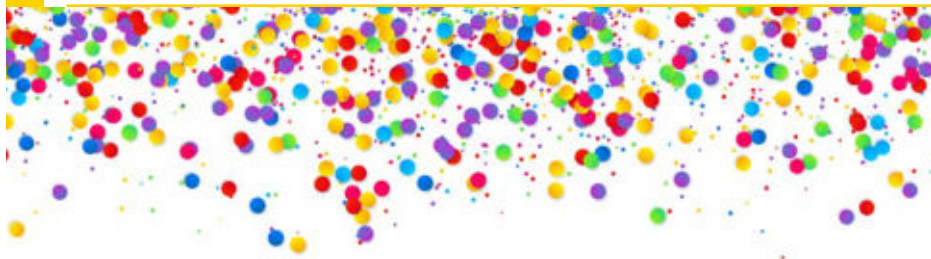
Wenn die weltpolitische Lage Sie ruhig schlafen lässt, die Frage jedoch, wie Klöppel denn nun in den Glocken aufgefangen werden, Sie in der Nacht umtreibt, kann ich Ihnen an dieser Stelle zum Glück helfen: mit mehrlagigen Lederstreifen. Beim Klöppel der großen Glocke gab es davon neun Stück und zum Teil waren sie bereits gerissen. In Folge sackte der Klöppel ab und schlug nicht mehr an der vorgesehenen Stelle an. Das war nicht nur nicht gut für den sauberen Ton, sondern vor allem auch für die Glocke selbst. Da wir davon ausgingen, dass alle Leder vermutlich das gleiche Alter haben, wurden diese für alle drei Glocken zur Erneuerung in Auftrag gegeben. Es wäre nicht auszudenken gewesen, würden die Leder plötzlich reißen und die schweren Klöppel dadurch ungehindert in die Tiefe rauschen.

Da die Statik der verschiedenen Holzebenen im Turm und die Leiter, über die man diese Ebene erreicht, für eine solche Last nicht ausgelegt sind, wurde im Herbst des letzten Jahres ein Ingenieurbüro mit der Überprüfung der inneren Konstruktion beauftragt. Das gab nicht nur uns Sicherheit, sondern auch der ausführenden Firma Perrot, die nun genau wusste, was sie wie stark belasten durfte. Es waren ja auch immer mehrere Monteure vor Ort, die ebenfalls sicher stehen wollten.

Am Freitag, den 11. April konnten mit der Montage des Klöppels der kleinsten Glocke die Arbeiten abgeschlossen werden. Gerade noch rechtzeitig für das bevorstehende Osterfest.

Josh Schlasius





Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Interessierte,

der Kreppelkaffee im Februar wurde wieder närrisch und hat allen viel Spaß gemacht. Bedanken möchte ich mich bei unserem Team, wovon einige in die Bütt gegangen sind, bei Werner Born und bei Elke D'Addario und den Crazy Girls, die für einen Tanz sogar die Mütter mitgebracht hatten. Es war toll!

Im März erfreute uns das Flöten-Ensemble Rigaudon unter der Leitung von Thomas Schwarz. Das war ein sehr schönes Privatkonzert für unsere Gäste. Es ist immer wieder erstaunlich wie viele unterschiedliche Flöten von ganz groß bis ganz klein das Ensemble im Einsatz hat und damit wunderbare Musik macht. Herzlichen Dank dafür.

Auch im April waren wir in der glücklichen Lage, unseren Gästen ein besonderes Programm zu bieten. Wussten Sie schon, dass Bierstadt inzwischen einen Geschichtsverein hat? Sicher kennen Sie das neue Bierstadt-Buch, das der Geschichtsverein im letzten Jahr herausgebracht hat. Der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Peter Riese, hielt im April für unsere Gäste exklusiv eine PowerPoint-Präsentation

zum alten Bierstadt mit seinen Häusern, Geschäften, Wirtschaften und Menschen. Viele Erinnerungen wurden geweckt und rege Gespräche geführt. Ab und zu entstanden Diskussionen, wer da wohl auf dem Foto abgebildet war. Herr Riese kam im Hessenkittel, sprach in Mundart und konnte in seiner freundlichen Art alle Fragen beantworten. Auch für Gäste, die selbst keine gebürtigen Bierstadter sind, wie ich zum Beispiel, war dieser Vortrag sehr aufschlussreich und bereitete viel Freude. Vielen, lieben Dank.

*Herzliche Grüße
für das Diakonieteam
Gabi Stasch*

Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Hier können Sie Zeit im Kreise Gleichgesinnter verbringen, neue Menschen kennenlernen oder einfach Abwechslung haben. Wir freuen uns auf Sie.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 11. Juni 2025, 15:00 Uhr

Mittwoch, 9. Juli 2025, 15:00 Uhr

August 2025:

wir machen Sommerferien

Mittwoch, 10. September 2025



Königliche Gambenduos aus dem 18. Jahrhundert

Sonntag, 15. Juni 2025 um 18 Uhr, Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1



mit Leonore von Zadow-Reichling und Annemarie Hickethier, Gambe. Die Künstlerinnen spielen **Königliche Gambenduos** aus 23 Sonaten von französischen und italienischen Komponisten des 18. Jahrhunderts in Transkriptionen der Zeit (Sammlung M 6208 der Königlichen Hausbibliothek Berlin). Diese spannende Musik beinhaltet Werke von Jiri Antonin Benda (1722-1795), Josef Bodin de Boismortier (1689-1755), Jean Marie Leclair (1697-1764), Jean-Baptiste Senaillé (1687-1730), Giovanni Battista Somis (1686-1763), Karl Friedrich Abel (1725-1787) und Georg Philipp Telemann (1681-1767).



Beide Gambistinnen haben ein Studium bei renommierten Lehrern sowie an Musikhochschulen studiert. Sie konzertieren im In- und Ausland. Leonore von Zadow-Reichling spielt eine sieben-saitige BassViola da Gamba, eine Kopie nach Nicolas Bertrand, Paris 1687, gebaut von Francois Bodart, Brüssel 1982. Annemarie Hickethier musiziert auf einer sieben-saitigen Viola da Gamba von Claus Derenbach, Lübeck 1986.

Sonntag, 21. September 2025 um 17 Uhr, Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1

Konzert mit dem Ensemble Flauto Dolce – Vielstimmige Musik für Blockflöten



Das Ensemble Flauto Dolce musiziert sein neues Programm mit Flötenmusik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne am **Samstag, 20. September 2025 um 17 Uhr in der Evangelischen Matthäuskirche**, Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden und am **Sonntag, 21. September 2025 um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt**, Pfarrer-Ruhl-Platz 1 (vormals Venatorstraße). Das Ensemble Flauto Dolce musiziert zusammen mit dem Gesangsensemble "3 Stimmen für 1 Auszeit" mit Heidi Heinrich, Katrin Scheder und Thomas Schwarz, Gesang. Das Trio trägt Werke von Johann Crüger (1598-1662), Dieter Golombek (1933-1995) und Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) vor.

Auf dem Programm des Flötenensembles stehen vier- bis sechsstimmige Kompositionen u.a. von Raffaela Aleotti (1575-1646), Wolfgang

Amadeus Mozart (1756-1791), Peter Philips (1560-1628) und Tomás Louis de Victoria (1548-1611). Die Leitung hat Thomas Schwarz, der auch an der Orgel zu hören sein wird.

Das Ensemble Flauto Dolce musiziert seit mehr als 30 Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt. Mit Blockflöten angefangen beim handgroßen Sopranino bis hin zum rund zwei Meter langen Subbass sind nahezu alle gebräuchlichen Flöteninstrumente im Einsatz. Vor allem das klangvolle tiefe Spektrum der reizvollen Instrumente wird in diesem Konzert in zahlreichen Kombinationen und Kompositionen ausgenutzt.

Blockflötenmusik vom Feinsten bei freiem Eintritt, das sollte sich kein Musikfreund entgehen lassen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Sonntag, 22. Juni 2025 um 19 Uhr, Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt,
Pfarrer-Ruhl-Platz 1

3 Stimmen für 1 Auszeit – Wir feiern 7 Jahre gesungene Andachten

Musik für drei Stimmen – Gesang und Orgelmusik aus einem großen Repertoire



Am 22. Juni 2025 um 19:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt

Foto: schlasius.de

Im Jahr 2018 startete das kleine Experiment vorwiegend gesungener musikalischer Andachten am Dienstagabend. Heidi Heinrich, Katrin Scheder und Thomas Schwarz nahmen die Form des Evensongs als freie liturgische Richtschnur, pflegten gesprochenen Psalm und Segen hinzu und gaben dem Ganzen mit einem feststehenden Anfangs- und Schlusslied einen Rahmen.

Seitdem kommen an jedem ersten Dienstag im Monat zahlreiche Menschen, um innerhalb der Woche eine musikalische Oase zu genießen.

Selbst in der Corona-Zeit pausierte 3 Stimmen für 1 Auszeit nur mit seinen öffentlichen Andachten. Unter Beachtung strengster Hygieneregeln konnten wir weiterhin proben und unsere Ergebnisse aufzeichnen. Die einzelnen Takes kamen auf die Plattform youtube und sind auch heute noch dort zu sehen und zu hören, als Einzelclips und in der jeweiligen Endfassung als Gesamtprogramm verschiedener Andachten. Die regelmäßig eintreffenden Rückmeldungen aus der ganzen Welt zeigen uns, dass es überall Freunde dieser Musik gibt.



Schauen Sie auch dort einmal vorbei, unser Programm aus der Corona-Zeit ist hier zu finden.

Auf diesem Wege über die elektronischen Medien waren wir jüngst auch

„virtueller Gast“ in den Wochenlieder-Podcasts des MDR mit Kathrin Mette & Martina Hergt.

Seit 2021 singen wir aber auch wieder öffentlich und ohne Unterbrechung jeden Monat unsere wechselnden Programme, jeweils abgestimmt auf das Kirchenjahr.

Da die Chormusik für drei Stimmen etwas weniger von den Komponisten gepflegt wurde und wird als etwa die Vierstimmigkeit, musste Thomas Schwarz immer wieder als Arrangeur und Komponist tätig werden. Eine ganze Reihe interessanter Einrichtungen ist deshalb entstanden, schöne Sätze und Überstimmen für das kleine Ensemble.

Thomas Schwarz, Katrin Scheder und Heidi Heinrich laden Sie herzlich ein zu einer musikalischen Auszeit. **Das Trio singt für Sie vom Taizégesang bis zur Motette und von uralt bis zeitgenössisch.** Zur Feier des Tages singen wir unsere Lieblingsstücke, wobei wir am gewohnten Anfangs- bzw. Schlusslied natürlich nicht rütteln! Das Ganze kostet nichts und dauert ca. 45 Minuten.

Wir freuen uns, wenn Sie im Anschluss noch ein bisschen Zeit mitbringen, um mit uns bei einem kleinen Umtrunk das Jubiläum zu feiern!

3 Stimmen für 1 Auszeit ist einmal im Monat am Dienstagabend um 19.00 Uhr zu hören.

Konzerte in der Kirche finden wieder statt. Für den Zeitraum Juni bis September 2025 werden vier Konzerte zu hören sein. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in diesem Heft. Bitte informieren Sie sich ebenfalls auf www.musicanera.de, in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de, falls kurzfristige Änderungen notwendig würden.



Freitags ist Zeit für Orgelmusik. Während der offenen Kirche spielt Thomas Schwarz auf der Orgel der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt. **Kommen Sie zur Orgelpause!** Die Uhrzeit ist von 12:00 Uhr bis 12:20 Uhr, die Konzerte sind in unterschiedlichen Abständen zu hören und werden kurzfristig angekündigt. Bitte informieren Sie sich über den Newsletter (wenn Sie Abonnent sind), über die Website www.musicanera.de oder über die Abkündigungen im Gottesdienst.

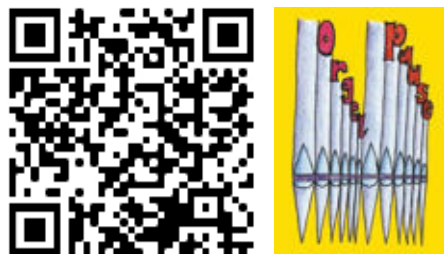


3 Stimmen für 1 Auszeit hat seit Bestehen schon viele Präsenz- und Online-Gottesdienste mit schönem Gesang bereichert und singt in der Kirche **jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr**. Das Ensemble hat inzwischen einige Andachten, Wochenlieder und eine Messe aufgenommen und auf dem YouTube-Kanal von Thomas Schwarz eingestellt. Dort können sie abgerufen werden und die Hörer können sich eine ganz persönliche Auszeit nehmen. Hören Sie einfach mal rein. Das Programm wird kontinuierlich erweitert.

Die Blockflötengruppen und der Taizé-Chor proben regelmäßig im Gemeindehaus.

Auch der **Kleine Chor von Cantate Domino** singt wieder.

Wollen Sie **regelmäßige Informationen über kirchenmusikalische Veranstaltungen?** Melden Sie sich beim Kirchenmusik-Newsletter an unter: <http://www.musicanera.de/weitere-informationen/newsletter-anmeldung>



TAUFEN

Emilie Laetitia Kupfer
Leonie Julia Muth
Noemi Kupfer

BESTATTUNGEN

Ursula Jung,
geb. Koch
61 Jahre

Helga Maskus,
geb. Polch
92 Jahre

Detlef Knop
82 Jahre

Christine Engelhardt
61 Jahre

Artur Oberfranke
97 Jahre

Gundula Ilse Maria Engl,
geb. Range
88 Jahre

Irene Fexer,
geb. Grimm
90 Jahre

Frieda Batz
93 Jahre

Pawel Sawelkin
80 Jahre

Pfarrbezirk Nord

Pfarrerin Kathrin Douglass
Telefon 0178-5599003
Kathrin.Douglass@ekhn.de

Gemeindebüro

Sabine Wiegand / Sylke Merten
Anton-Jäger-Straße 2
Telefon 0611-18 99 157

Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 12:00 und
13:30 bis 15:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Hausmeisterin

Katrin Riesel
Mo. bis Fr. über Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Denise Rowland, Leitung
Stephanie Beling-Braslawski,
stellvertr. Leitung
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
Telefon 0611-50 12 77
kita.bierstadt@ekhn.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag
und unter Verantwortung
des Kirchenvorstands der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt.

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Philip Messner
Anton-Jäger-Straße 4
Telefon 0611-360 55 636
Philip.Messner@ekhn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich telefonisch
oder per Email bei Pfarrer Messner.

Kirchenvorstandsvorsitzende

Petra Seib
Tel. 0611-50 09 72
Mobil 0177-5678177
E-Mail: petra.seib@unity-mail.de

Stellvertretender

Kirchenvorstandsvorsitzender
Pfarrer Philip Messner

Kirchenmusiker

Thomas Schwarz
Telefon 06127-96 52 21
thomas.schwarz@musicanera.de

Ökumenischer Helferkreis

Gabriele Stasch
Telefon 0611-18 99 157
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Email über:
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Bankverbindung

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE63 5109 0000 0004 3082 04
BIC: WIBADE5W

Redaktionskreis »die brücke«

Sabine Beck, Pfarrer Philip Messner,
Dr. Carina Oesterling-Winkler,
Andrea Röhrig, Annegret Roth,
Thomas Schwarz, Gabriele Stasch



*Besuchen Sie
uns auch auf
Facebook*